

30.10.2024

Nachhaltigkeit, Transformation, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz - Man kann's nicht mehr hören!

Die deutsche Wirtschaft schwächelt. Sie produziert kein Wachstum mehr. Woran liegt's? Im Wesentlichen daran, dass Deutschland die wichtigsten Themen verschlafen hat? Das behaupten die „Wirtschaftsexperten“ unisono. Und was sind die wichtigsten Themen, um die Wirtschaft voranzubringen?

1. Nachhaltigkeit
2. Transformation
3. Digitalisierung
4. Künstliche Intelligenz

Werfen wir einen kleinen Blick auf das Quartett dieser ach so wichtigen Zukunftsthemen.

Thema 1 - Nachhaltigkeit:

In keinem Interview mit führenden Managern von Dax- und sonstigen Unternehmen darf die Behauptung fehlen, Nachhaltigkeit sei ihnen eine ganz persönliche Herzensangelegenheit. Manche unterstreichen ihr Problembewusstsein auch noch mit der Feststellung, dass sie mit dem Fahrrad ins Büro fahren. Seht her, was für ein toller, umweltbewusster Hecht ich bin. Macht es doch bitte genauso. Kauft euch ein Haus in der Nähe des Arbeitsplatzes, dann könnt ihr auch klimafreundlich mit dem Rad zur Arbeit fahren.

Dass im Hintergrund ein Fahrzeug mit Chauffeur wartet, dass für längere Dienstreisen ein firmeneigener Privatjet zur Verfügung steht, darüber schweigen sie sich aus, die Herren Manager. Was die Nachhaltigkeit des Unternehmens anbetrifft, die wird mit Zertifikaten und nachwachsenden Rohstoffen - also Holz und Leder - hergestellt. Oder es wird darauf verwiesen, dass Nachhaltigkeit automatisch eintritt, sobald genügend grüne Energie zur Verfügung steht. Verbunden meistens mit dem Appell an die Politik, den Ausbau der grünen Energie energisch voranzutreiben.

Ein weiterer Punkt auf der Nachhaltigkeitskala ist das Thema Recycling. Allein die Tatsache, dass ein Stoff oder ein Produkt Recycling-fähig ist reicht schon aus für eine klimafreundliche Bewertung. Dabei wird geflissentlich übersehen, dass das Recycling meist noch in den Kinderschuhen steckt, nicht marktauglich ist, und oft mehr Energie verbraucht als das konventionelle Herstellungsverfahren.

Thema 2 – Transformation

Politiker, Wirtschaftswissenschaftler und Arbeitgeber reiten gerne auf dem Punkt Transformation herum. Aber wer oder was soll eigentlich transformiert werden? Ist damit der Umbau auf Erneuerbare Energien gemeint? Im Verkehrswesen der Antrieb mit Elektrizität, Wasserstoff oder E-Fuels statt mit fossiler Energie? Man weiß es nicht genau. Was man aber mit Sicherheit weiß, wenigstens in den Augen der Manager, dass die Transformation eine Menge Geld kostet, angeblich. Ihr Mantra lautet, wenn der Staat das will, also ihr Bürger, dann müsst ihr auch die Zeche bezahlen. Wir können ja schlecht die Dividende dafür hernehmen. So einfach ist das.

Transformation muss in den Köpfen stattfinden, nicht auf dem Energiesektor. Frei nach dem ehemaligen Opel-Slogan: „Umparken im Kopf.“

Thema 3 – Digitalisierung

Der nächste Begriff, mit dem sich Wichtigster aller Couleur in den Medien zu Wort melden, die Digitalisierung. Deutschland hinkt wieder einmal abgeschlagen hinterher. Viele deutsche Firmen befinden sich in der digitalen Steinzeit. Es braucht es einen Weckruf, um sie aus ihrem Dornröschenschlaf aufzuwecken. Zur Verbesserung von Produktivität und Effizienz, dann stimmt auch die Rendite wieder, sagt man. Auch hier stellt sich die nämliche Frage. Wer oder was soll eigentlich digitalisiert werden?

Man kommt sich vor, als wären wir immer noch in der analogen Welt von 1950. Sind doch inzwischen fast sämtliche Bereiche des Lebens digitalisiert. Bild, Ton, Videos, Bücher, Fernsehen, Telefon, Vermögen usw. Was könnte man noch alles digitalisieren? Der krampfhafte Versuch, analoge Funktionen zu digitalisieren, bescherte uns so überflüssige und fragwürdige Gimmicks wie Touchscreens und Bildschirme im Cockpit. Fortschritt oder Rückschritt? Ebenso der fatale Hang zur Vernetzung von allem mit allem.

Fahren Sie noch ein analoges Fahrzeug? Kaufen Sie sich um Himmels willen kein Neues. Außer Sie wollen beweisen, dass Sie noch lernfähig sind. Das kann aber schwer ins Auge oder in die Hose gehen. Was in Not-situationen passiert, wenn Sie vom angelernten Verhalten auf neue Reflexe umschalten müssen weiß jeder, der mit einer Rücktrittbremse Radfahren lernte.

Thema 4 – Künstliche Intelligenz

Damit verlassen wir endgültig den Boden der Realität und begeben uns in die höheren Sphären der virtuellen Welt. Und schon haben wir es wieder mit einem Thema zu tun, das Deutschland verschlafen hat. Das behaupten zumindest diejenigen, die davon keine Ahnung haben. Deshalb werden jetzt Dutzende von Lehrstühlen aus dem Boden gestampft, um den Rückstand aufzuholen. Oder um, wie es mit der für Deutschland charakteristischen Bescheidenheit heißt, eine Führungsrolle zu übernehmen. Das wäre dann die dritte, vierte oder fünfte Technologie, bei der wir Marktführerschaft anstreben, nach Erneuerbaren Energien, Elektroantrieb, Batterietechnik, autonomem Fahren usw., usf. Was aus all diesen Themen wurde? Ein Trauerspiel. Glaubt jemand ernsthaft, dass die KI uns das Leben erleichtert?

Die Zukunft

Die Zukunft ist nicht digital. Sie ist auch nicht nachhaltig, allen Sonntagsreden zum Trotz. Und die sog. Transformation senkt die Erderwärmung um kein Zehntel Grad Celsius. Aber die KI könnte sich in naher Zukunft selbständig machen und den Menschen dominieren? Das glauben nicht einmal die Hardliner unter den Zukunftsforschern, wenn sie ehrlich sind. Was uns aber höchstwahrscheinlich blüht ist, dass die KI als Herrschaftsinstrument in den Händen von Diktatoren und Großkapitalisten benutzt wird, um die Menschheit noch mehr auszubeuten und zu unterdrücken.

Von **Woody Allen** stammt ein bemerkenswerter Ausspruch, der gut auf den virtuellen Hype passt:

„Ich hasse die Wirklichkeit. Leider ist sie der einzige Ort, an dem man ein anständiges Steak bekommt.“